

7. N. 787. 572

12-12-30



Dittfen - Niederösterreich

Postkarte



und dem, auch 1. d. M. 1898

Mit meiner besten
 es beifolgt. Ihnen
 verbunden, abem
 in, Gemung eben
 Mein e Gaud
 ich, dem
 gen Sie die
 Wie gesun
 habe.
 also ich
 mich we
 meinen
 Gelein
 zu schrei
 (shob)



Herrn Prof. Dr. Bee

700

Staatste, 35

Lotharen

Belgien



Wien 4. Starhembergsgasse 32/13 12. 10. 30.

Lieber, verehrter Herr Professor! Ihnen
und Ihrer Frau Gemalin viele herzlichste
Glückwünsche zum ersten Inbetriebnahme.
Im Inst. Hilde habe ich direkt geschrie-
ben.

Es freut mich ausserordentlich, dass Sie
nun an einem Ort sind, der Ihnen
durchaus zu behagen scheint und an
dem Sie verbleiben werden. Ich bin
so honorarlich, dass ich seit 1877
eigentlich nur 4 Wohnungen bewohnt
& in Wien bis 87, eine in Berlin von
87-1904 mit meinem Mann, und nun
hier seit 04. Es ist mir auch eine
grosse Freude, dass es Ihren Söhnen so
gut geht.

Von Ihrer Frau mit Frau Dehroy hatten
Sie mir geschrieben. Ihr Fleimgang ist Ihnen
sicher eine Lücke. Aber go. Ich möchte es
nicht werden, habe freilich auch mit
meinem angegriffenen Herzen gar
keine Kur nicht dazu. Kulladuli habe
ich vor Jahren gelesen.

Von meinen Prosaffen hat nur Ru-
doef-18 Jahre - naturlich. Michel ist erst
16. Unterprima - Siebente),